

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds  
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Mütterzentrum e.V. Leipzig Grünau
Projektbezeichnung:	Erlebnisprojekt: „Fühlen – Tasten – Riechen – Schmecken“ – Ein Fest für die Sinne
Projektstandort:	Mütterzentrum e.V Leipzig Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Anregung und Vertiefung der Sinneserfahrungen der Kinder  Den Spaß am Fühlen, Tasten, Riechen, Schmecken in Kombination mit der Übung körperlicher und geistiger Fähigkeiten (siehe Projektinhalte) völlig undidaktisch und dennoch nachhaltig zu vermitteln – das ist unser Anliegen!
Projektinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tasttafeln zur Erfahrung unterschiedlicher Oberflächen</li> <li>- Barfuß-Strecke auf unterschiedlichen Belägen</li> <li>- Blindes ertasten von in Kartons versteckten Dingen</li> <li>- Schmecken – süß, sauer, salzig</li> <li>- Riechen – aromatisch, süß</li> <li>- Malen an den Tafeln mit bunter Kreide</li> <li>- Kreatives Gestalten und Basteln</li> </ul> <p>ABSCHLUSSFEST der Projektwoche am 1. August 2009 mit Attraktionen und vielen Überraschungen wie Kinderanimation, Bastelstrecke, Glücksrad, Kuchenbasar, ua.</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Stadtkinder haben zumeist ein Defizit im Umgang mit der Natur, auch ihre Eltern können oft nicht genügend Anregung bieten. Sinneserfahrungen im Kleinkindalter sind von immenser Bedeutung für die allgemeine Entwicklung: taktile, sensorische, olfaktorische Reize dienen dem Aufbau der Gehirnrezeptoren, unerlässlich für eine gesunde, altersgerechte physische und psychische Entwicklung.</p> <p>Garten mit allen Sinnen – Stadtkindern die Natur mit allen Sinnen erfahrbar machen:</p> <p>Im Garten werden optisch ansprechende Stationen für die Wahrnehmung mit Augen, Ohren, Nase, Händen und Füßen verteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Duftplatz:</b> zu den bereits vorhandenen Duftsträuchern des Jasmin wird ein Duftbeet angelegt mit verschiedenen stark duftenden Pflanzen wie Zitronenmelisse, Thymian, Pimpinelle, Pfefferminze, Kamille, Waldmeister und Lavendel. An geeigneten Stellen im Garten werden ein Fliederbusch und Duftkletterrosen gepflanzt.</li> <li>- <b>Barfußweg:</b> am Wiesenrand neben dem Sandkasten werden in 8 Tastkästen verschiedene Materialien mit den Füßen oder mit den Händen ertastbar: Kies verschiedener Größe, Sand, Rindenmulch, Kork, Tannenzapfen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Balancierbalken:</b> hier wird der Gleichgewichtssinn auf geringer Höhe auf einem liegenden Baumstamm erprobt, ein zusätzliches Angebot zur bereits vorhandenen Hängebrücke</li> <li>- <b>Tasttafeln:</b> verschiedene Materialien wie Samt, Sandpapier, Kork, Sisal, Luftpolsterfolie, Fell regen den Tastsinn an, (diese Tafeln werden nach dem Nachmittag im Innenraum angebracht)</li> </ul> <p>Die Sinne der Kinder werden gezielt angeregt und umfassend gefördert.</p> <p>Barfußstrecke, Tast- und Maltafeln sowie der Duftgarten und Balancierbalken bleiben auch nach dem Erlebnistag nachhaltig in Benutzung.</p>
Projektzeitrahmen: von - bis	27.7.09 bis 1.8.09 9.00 - 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Projektteam:	Koordinatorin Ute Simon, ABM-Mitarbeiter, Mitarbeiter AGH, ehrenamtliche Helfer
Fördersumme in Euro:	485,00